# Kirchenbote

der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Altdorf und Eismannsberg

Dezember 2026 - Februar 2027





**Christus segne dieses Haus**
Sternsingeraktion mit der katholischen Gemeinde
**Seite 9**

**Lichterführung**
Adventlicher Ausblick von der Laurentiuskirche
**Seite 4**

**Dankeschönabend**
Einladung an unsere Ehrenamtlichen
**Seite 9**



Bild: Krach

# Liebe Leserinnen und Leser,

„Prüft alles und behaltet das Gute“ – mit dieser Jahreslosung haben wir uns vor eineinhalb Jahren auf den Weg gemacht, unseren Kirchenboten zu überarbeiten. Wir fanden das seit elf Jahren bestehende Konzept zwar echt gut. Doch knapper werdende Ressourcen und die Vorgabe, Kosten zu senken, machten Veränderungen nötig. Ziel war, Bewährtes zu erhalten und moderat erneuern. Wir hoffen, Sie finden viel Vertrautes und Gutes im neuen Kirchenboten wieder.

Künftig erscheint unser Kirchenbote nur noch viermal jährlich. So sparen wir Druckkosten und entlasten hoffentlich unsere ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austräger. Damit für drei Monate genügend Platz ist, wechseln wir zum größeren DIN-A4-Format und drucken auf Umweltpapier.
Was bleibt, ist unser Anliegen, Ihnen das Evangelium von Jesus Christus und Informationen aus unseren Kirchengemeinden ins Haus zu bringen. Aktuelle Hinweise und Änderungen erfahren Sie wie gewohnt im Pfarramt, in den Schaukästen, der Tagespresse, auf unserer Homepage und in unseren sozialen Medien.

Diese Ausgabe lädt ein zu Angeboten für Jung und Alt, Konzerten und vielem mehr in der Advents- und Weihnachtszeit. Im neuen Jahr erwarten uns die Winterkirche und die Allianzgebetswoche. Auch Maria und Josef werden mit ihrem Krippenkoffer wieder unterwegs sein – auf Herbergssuche – und hoffentlich ankommen.

So wünschen wir Ihnen gesegnete Advents- und Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2027!

*Pfarrer Bernd Popp*

# Inhalt


Das geistliche Wort.....3
Thema: Krippenkoffer.....4
Aktuelles aus der Pfarrei.....6
Aktuelles aus Altdorf.....9
Aktuelles aus Eismannsberg.....10
Gottesdienste.....12
Aus dem Pfarramt.....14
Aktuelles aus der Region.....15
Aktuelles aus der Pfarrei.....16
Kirchenmusik.....18
Erwachsenenbildung.....19
Kinder und Jugend.....20
Gruppen und Kreise.....21



**Ausgabe Nr. 70**
Dezember 2026 - Februar 2027
**Unser Titelbild:**
Krippenkoffer in Altdorf vor dem oberen Tor
Bild: Bernd Popp


**Unsere Gemeindefarben:**

- **Pfarrei & Dekanat**
- **Altdorf**
- **Eismannsberg**
- **Weißenbrunn & Region Nord**


**Impressum:**
Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Altdorf und Eismannsberg, Kirchgasse 4, 90518 Altdorf b. Nbg.;
Redaktion: Jutta Krach (V.i.S.d.P.), Alexandra Wozny,
Waltraud Monath, Claudia Katzer, Bernd Popp
Auskunft: kirchenbote.altdorf@elkb.de, Telefon 09187 902806;
Layout: ELKB-Design Cloud/Andreas Platz,
nach Konzept von Barbara Overmann und Frank Harzbecker
Druck: Druckerei Brunner, Altdorf; Auflage: 4200 Stück



Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden.
Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor.

# Neue Zuversicht wachsen lassen

**Jahreslosung 2027**

*„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“*

*Jesaja 41,10*



Bild: Gemeindebriefdruckerei

Manchmal fühlt sich das Leben an, als stünden wir vor einem Weg, dessen Ende wir nicht sehen. Eine Entscheidung liegt vor uns, ein Gespräch macht uns Sorgen oder die Nachrichten lassen uns ratlos zurück. Auch im ganz gewöhnlichen Alltag können Zweifel wachsen: Reicht meine Kraft? Bin ich den Anforderungen gewachsen? Was, wenn etwas schiefgeht?

In diese Fragen hinein spricht Gott durch den Propheten Jesaja: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ Das ist keine Aufforderung, die eigenen Sorgen zu überspielen. Angst darf da sein. Sie muss aber nicht bestimmen, wie wir weitergehen. Gottes Zuspruch verspricht nicht, dass jeder schwierige Weg plötzlich leicht wird. Er verspricht Begleitung: Du bist nicht allein.

Vielleicht zeigt sich diese Begleitung in einem Menschen, der zuhört, in einem hilfreichen Wort oder in der Kraft, den nächsten kleinen Schritt zu wagen. Gottes Nähe ist nicht immer spektakulär. Manchmal liegt sie gerade in solchen unscheinbaren Momenten – mitten im Alltag, dort, wo wir leben und arbeiten, hoffen und zweifeln. Vielleicht merken wir erst im Rückblick, dass wir getragen wurden: durch eine Begegnung, die uns Mut gemacht hat, durch einen Gedanken, der neue Perspektiven eröffnet, oder durch die stille Gewissheit, nicht auf uns allein gestellt zu sein.

„Ich bin dein Gott“ erinnert uns daran, dass wir nicht alles aus eigener Kraft schaffen müssen. Unser Wert hängt nicht davon ab, ob wir stark sind oder jede Situation im Griff haben. Wir dürfen um Hilfe bitten, Pausen machen und neue Zuversicht wachsen lassen. Vertrauen bedeutet nicht, schon alle Antworten zu kennen. Es kann heißen, sich trotz offener Fragen an Gottes Zusage festzuhalten. Manchmal genügt es, den nächsten Schritt zu sehen und darauf zu vertrauen, dass weitere Schritte folgen werden.

Dieser Vers begleitet uns auf dem Weg in ein neues Jahr. Wir wissen nicht, was 2027 uns bringen wird, was auf uns zukommt, wie es werden wird oder was sich verändert. Diese Ungewissheit kann manchmal beängstigend sein. Vielleicht werden Pläne sich wandeln, manches gelingen und anderes anders kommen als erhofft. Wir sind eingeladen, die Jahreslosung mit auf diesen Weg zu nehmen: als Wort, das uns stärkt, wenn wir unsicher sind, und als Erinnerung, dass Gottes Nähe nicht von unseren Umständen abhängt.

Die Angst wird nicht sofort verschwinden. Doch Gottes Zuspruch kann uns helfen, ihr nicht allein zu begegnen. Wir dürfen ehrlich aussprechen, was uns belastet, einander beistehen und Hoffnung teilen. Schritt für Schritt dürfen wir weitergehen – getragen von der Hoffnung, dass Gott mit jedem und jeder Einzelnen von uns ist.

*Diakonin Jutta Krach*

# Maria und Josef auf Herbergssuche

## Das Advents-Abenteuer mit dem Krippenkoffer geht weiter

Was machen Maria und Josef eigentlich im Advent? Sie sind unterwegs – und zwar nicht nur auf dem Weg nach Bethlehem, sondern mitten unter uns! Nachdem unsere Krippenkoffer-Aktion vor drei Jahren viele schöne Begegnungen und Geschichten hervorgebracht hat, machen sich die beiden Krippenfiguren im Advent 2026 wieder auf den Weg durch Altdorf, Eismannsberg, Weißenbrunn und Umgebung.

Die Idee bleibt ganz einfach: Maria und Josef reisen in einem Koffer von Gastgeber zu Gastgeber. Wenn sie bei Ihnen vor der Tür stehen, schenken Sie ihnen doch für eine Nacht ein wenig Herberge! Und wer weiß, was sie bei Ihnen alles erleben? Vielleicht sitzen sie mit am Adventskranz, begleiten Sie zum Weihnachtsmarkt oder



Bildn: Thalheimer

zum Konzert, sind beim Plätzchenbacken dabei oder entdecken ganz andere Orte Ihres Alltags. Ob zu Hause, am Arbeitsplatz oder unterwegs – Maria und Josef dürfen überall mit hin.
Im Krippenkoffer finden Sie neben den beiden Reisenden ein kleines Reisetagebuch, in dem Sie Ihre Erlebnisse, Gedanken, Wünsche und Gebete festhalten können. Eine Besonderheit gibt es in diesem Jahr: Das ausgefüllte Reisetagebuch der Aktion von 2023 wird ebenfalls mitreisen und kann vielleicht zu weiteren Gedanken, Ideen und Unternehmungen inspirieren. Des Weiteren sind im Koffer sowohl bewährte Utensilien wie Plätzchenformen der Heiligen Familie, Josefs-Hobel, Bibel und Adventsandacht, als auch einige Neuerungen zum Suchen und Erleben für Jung und Alt dabei. Seien Sie gespannt!

Natürlich freuen wir uns auch wieder über Fotos von den Stationen der Reise. Auf unserer Homepage www.evangelisch-in-altdorf.de wird eine Auswahl der Bilder während der Adventszeit gesammelt und veröffentlicht.
Auch Geschichten und Gedanken aus den Reisetagebüchern werden wieder ihren Platz finden – unter anderem in den Gottesdiensten am zweiten Weihnachtsfeiertag (26. Dezember) in der Laurentiuskirche und in Eismannsberg.




Bild: Gemeindebriefdruckerei

### Lichter-Führungen auf den Laurentiuskirchturm

**mit Ausblick über das adventliche Altdorf**



Bild: Popp

- **Samstag, 05.12., 16:00 bis 20:00 Uhr**
- **Freitag, 18.12., 16:00 bis 20:00 Uhr**
- **Samstag, 19.12., 16:00 bis 20:00 Uhr**

halbstündlich jeweils max. 20 Personen

Treffpunkt: Coffee-Bike mit adventlichen Köstlichkeiten am Turmeingang (Marktplatz)
dort gibt es auch die Tickets für die Führungen (jeweils ab 30min vor Beginn der jeweiligen Führung)

Hier starten Maria und Josef ihre ADVENTure-Tour:

**Ökumenische Andacht zur Weihnachtsmarkteröffnung am Samstag, 28. November, um 17:00 Uhr im Wichernhaushof in Altdorf**

Fotos dieser Reise bitte an:
**mariaundjosefinaltdorf@gmx.de**
Ihre Ankunft ist geplant im ökumenischen Weihnachtsgottesdienst am 24. Dezember um 16:00 Uhr im Wichernhaushof.
Vor und nach diesem Gottesdienst wird der Altdorfer Brauverein wieder weihnachtliche Köstlichkeiten ausschenken. Bitte möglichst eigene Gefäße mitbringen.

**Gottesdienst am Sonntag, 29. November, um 9:00 Uhr in der Kirche in Eismannsberg**

Fotos dieser Reise bitte an:
**mariaundjosefineismannsberg@gmx.de**
Ihre Ankunft ist geplant im Weihnachtsgottesdienst am 24. Dezember um 15:30 Uhr in der Kirche.

**Dorfweihnacht am Sonntag, 29. November, um 15:30 Uhr im Stodl in Weißenbrunn**

Fotos dieser Reise bitte an:
**mariaundjosefinweissenbrunn@gmx.de**
Ihre Ankunft ist geplant im Weihnachtsgottesdienst am 24. Dezember um 17:00 Uhr im Gemeindezentrum.

Im Jahr 2023 konnte ein Koffer erst nach Weihnachten aufgefunden werden. Wir dürfen also gespannt sein, wie es in diesem Jahr „läuft“, welche Geschichten entstehen und welche Wege Maria und Josef einschlagen.

Hoffentlich kommen wir selbst gut durch den Advent, kommen an und können dann an Weihnachten singen oder sagen:

***„Ich steh an deiner Krippen hier,***
***o Jesu, du mein Leben;***
***ich komme, bring und schenke dir,***
***was du mir hast gegeben.***
***Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,***
***Herz, Seel und Mut, nimm alles hin***
***und lass dir´s wohlgefallen…“*** (EG 37).

*Pfarrer Bernd Popp*

## Ein bewährtes Konzept

### Der Kirchenbote verändert sich und bleibt doch vertraut




Bild: Platz

Auf den ersten Blick hat sich gar nicht so viel verändert: Wer den neuen Kirchenboten aufschlägt, wird vieles Vertraute wiederfinden. Deutlich ist vor allem das größere Format. Auch im Inneren bleibt vieles beim Bewährten – und doch wurde an Gestaltung und Aufbau gearbeitet, damit unser Gemeindeleben weiterhin übersichtlich und ansprechend seinen Platz findet.
Die Überarbeitung war ein längerer gemeinsamer Weg. Dabei galt es, wie auf S.2 schon genannt, das bisherige Konzept weiterzuentwickeln und zugleich mit weniger zeitlichen und finanziellen Ressourcen auszukommen. Das Ergebnis soll Ihnen weiterhin Lust machen, durch die Seiten zu blättern, Termine zu entdecken und Geschichten aus unseren Gemeinden zu lesen.
Über viele Jahre wurde die inhaltliche und organisatorische Arbeit am Kirchenboten von Barbara Overmann und später Jutta Krach gemeinsam mit dem Redaktionsteam verantwortet. Da diese Zeit zu Ende ging bzw. geht, danken wir ihnen und unserem Grafiker Frank Harzbecker an dieser Stelle ganz herzlich für alles Engagement und alle geleistete Arbeit.
Mit bewährten und neuen Kräften geht es jetzt weiter - und Sie sind gefragt: Was gefällt Ihnen am neuen Kirchenboten? Was vermissen Sie und welche Anregungen haben Sie? Schreiben Sie uns gerne an **kirchenbote.altdorf@elkb.de**. Weiteres wird folgen in den nächsten Ausgaben.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

# Konfirmationskurs



Bild: Krach

## Kennenlernen, Bibelschätze und „Evangelisch sein“

Auch in diesem Jahr stand nach den Sommerferien eines der Highlights der Vorbereitungszeit auf die Konfirmation auf dem Programm. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Altdorf und Eismannsberg fuhren unter Begleitung von 21 Mitarbeitenden (Vielen Dank an dieser Stelle!) zur Konfifreizeit nach Bad Windsheim.
Neben den Themen Taufe und Abendmahl stand vor allem das Kennenlernen im Fokus. Die Jugendlichen konnten hautnah erleben, was es bedeutet Gemeinschaft zu (er)leben. Ob bei der Hausralley, bei der in Mannschaften ein bestmögliches Ergebnis in unterschiedlichen Disziplinen erreicht werden musste, beim gemeinsamen Singen, bei unterschiedlichen Gruppenspielen oder bei Abendmahlsgottesdienst im Kerzenschein, um nur ein paar Highlights zu nennen, haben wir viel gemeinsam erlebt.
Knapp zwei Wochen fand das nächste Treffen statt. Bevor es nach dem gemeinsamen Abendessen zum dekanatsweiten Konfievent ging (Bericht siehe rechts), beschäftigten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit dem Basiswissen rund um die 10 Gebote und das Doppelgebot der Liebe und lernten an diversen Stationen mit unterschiedlichen Methoden besondere Bibelschätze kennen.
Im November beschäftigte uns im Konfikurs das Thema Evangelisch sein. Neben Basiswissen tauchten wir in die Rechtfertigungslehre ein und hatten am Nachmittag viele interessante Menschen zu Gast, die uns unterschiedliche Themen- und Arbeitsfelder vorstellten und uns davon berichteten, wofür ihr Herz brennt.
Wir freuen uns auf viele weitere Treffen und ein weiterhin wunderbares Konfijahr!
Schön, dass wir uns gemeinsam auf den Weg gemacht haben!

*Diakonin Jutta Krach*

### Konfievent in der Laurentiuskirche

Die Laurentiuskirche in Altdorf wurde wieder zum Treffpunkt für junge Menschen aus dem ganzen Dekanat.
Fast 320 Konfirmand:innen kamen zum Konfievent zusammen – dazu Teamer:innen und viele weitere Mitwirkende.
Der Abend machte spürbar: Kirche hat viele Seiten. Musik, kreative Beiträge und gemeinsames Feiern gaben dem Gottesdienst eine besondere Atmosphäre. Es gab Raum zum Mitsingen und Lachen, aber auch zum Hören und Beten. So wurde Glaube auf eine Weise erlebbar, die an die Lebenswelt junger Menschen anknüpft.
Hinter dem Konfievent steckt immer viel Vorbereitung. Freiwillige und Hauptamtliche planten und gestalteten den Abend gemeinsam – von den Beiträgen auf der Bühne bis zu den vielen Aufgaben im Hintergrund.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgefeiert, mitgearbeitet und den Abend unterstützt haben. Schön, dass so viele dabei waren! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

**Mathilda, Felix und Anna** (Team Konfievent)

# Diakonin Jutta Krach sagt „Auf Wiedersehen“

Nach knapp elf Jahren ist für mich die Zeit gekommen, Abschied zu nehmen. Für manche mag dieser Schritt überraschend kommen, andere haben vielleicht schon damit gerechnet. Leicht fällt er mir nicht – denn Altdorf war für mich weit mehr als ein Arbeitsort. Sie und Ihr habt diesen Ort für mich zu einem Zuhause gemacht.

Mein dienstlicher Weg führt mich nicht in die Weite, sondern „nur“ ins Nachbardekanat in die Region Nord-Ost des Dekanats Schwabach, wo ich als Jugendreferentin tätig sein werde. In Altdorf werde ich im neuen Jahr noch bis einschließlich Mai die Konfirmationsarbeit verantworten.

In all den Jahren durfte ich viele Menschen kennenlernen, besondere Begegnungen erleben und mit zahlreichen Kolleginnen und Kollegen zusammenarbeiten. Ich denke an die Gespräche, Gottesdienste und Andachten, an gemeinsame Projekte und an die vielen Momente, die uns miteinander verbunden haben.

Mein Herz schlägt nach wie vor für junge Menschen – sie sind nicht nur die Zukunft, sondern auch eine sehr reale Gegenwart unserer Kirche. Über die Jahre durfte ich mehr als 650 junge Menschen auf ihrem Weg zur Konfirmation begleiten. Die Gespräche über Glauben, Zweifel und die großen Fragen des Lebens haben oft auch mich selbst zum Nachdenken gebracht. Besonders beeindruckt hat mich, mit wie viel Offenheit, Kreativität und Ehrlichkeit mir die jungen Menschen begegnet sind.

Gemeinsam mit einem großartigen Team ehrenamtlich engagierter Jugendlicher konnten wir viele unterschiedliche Angebote gestalten: vom Krippenspiel übers



Bild: Herderich

Kinderkino, die Abenteuerzeit bis hin zur Lesenacht für Kinder verschiedenen Alters. Auch für Jugendliche gab es unvergessliche Projekte – darunter Movienights, Besuche im Hochseilgarten, den Kirchentag in Nürnberg, Krimidinner, das Seifenkistenrennen in Rummelsberg und Reformation Reloaded. All diese Erlebnisse und die Menschen, die sie möglich gemacht haben, werde ich in dankbarer Erinnerung behalten.

Wichtig war mir auch die Netzwerkarbeit in der Stadt, im Dekanat und darüber hinaus. Sie hat Begegnungen und Zusammenarbeit ermöglicht, die über den eigenen Arbeitsbereich hinausgewirkt haben.

Für all das – und für vieles, das in diesen Zeilen keinen Platz gefunden hat – möchte ich von Herzen Danke sagen. Danke für freundliche Worte, offene Türen und ehrliche Gespräche. Danke für Euer Vertrauen und Eure Geduld. Mein besonderer Dank gilt allen hauptamtlich und vor allem ehrenamtlich Mitarbeitenden, die mich in all den Jahren begleitet haben und mit denen ich zusammenarbeiten durfte.
Viele Erfahrungen, Begegnungen und Erinnerungen werde ich mitnehmen und auf meinem weiteren Weg bewahren. Ich bin unendlich dankbar für unsere gemeinsame Zeit und für alles, was war – auch wenn nicht immer alles leicht gewesen ist.
Gottes Segen begleite Sie und Euch alle weiterhin.

*Diakonin Jutta Krach*

## Verabschiedung von Jutta Krach

**Freitag, 26. Februar, 17:30 Uhr**
**Laurentiuskirche**

In einem gemeinsamen Gottesdienst zur besten „Jugendtreff“ - Zeit möchten wir unsere langjährige Gemeindediakonin Jutta Krach verabschieden und ihr alles Gute wünschen.
Anschließend an den Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen zum Empfang und persönlichen Gespräch ins Evangelische Haus am Schlossplatz.
Wir freuen uns darauf, Sie dort zu sehen!

## Weihnachtsgottesdienste

# Gottesdienste an Heilig Abend

**14:30 Uhr, Wichernhaushof:**
**Kinderweihnacht** für Familien mit kleinen Kindern mit Krippenspiel (Felsner & Team)

**15:30 Uhr, Laurentiuskirche:**
**Familiengottesdienst** mit Krippenspiel (Krach & Team)

**15:30 Uhr in Eismannsberg:**
**Familiengottesdienst** mit Krippenspiel (Heindel & Team)

**16:00 Uhr, Wichernhaushof:**
**Ökumenischer Gottesdienst** für alle Generationen, mit Krippenspiel und Posaunenchor (Popp & Pillmayer)

**17:00 Uhr in Weißenbrunn:**
**Christvesper** mit dem Gospelchor „Rocking Souls“ (Zieske)

**17:00 Uhr Laurentiuskirche:**
**Christvesper** mit Posaunenchor und Kantorei (Felsner)

**17:30 Uhr in Eismannsberg:**
**Christvesper** (Popp)

**23:00 Uhr Laurentiuskirche:**
**Christmette** (Schilling)

## 1. Weihnachtstag, 25.12.

**10:30 Uhr Laurentiuskirche:**
**Gottesdienst** mit Abendmahl (Schilling)

## 2. Weihnachtstag, 26.12.

**9:00 Uhr Eismannsberg:**
**Gottesdienst** mit MGV und Posaunenchor (Popp)

**10:30 Uhr Laurentiuskirche:**
**Gottesdienst** (Popp)



# Sternsinger bringen Segen und helfen Kindern in Not

## Wer möchte mitmachen?

In den Weihnachtsferien als Sternsinger unterwegs sein, den Segen zu den Menschen bringen und gleichzeitig Kindern in Not helfen: Dazu lädt die Sternsingeraktion des katholischen Pfarrverbands Altdorf alle Kinder und Jugendlichen unabhängig von ihrer Konfession herzlich ein. Ob mit Erfahrung oder zum ersten Mal dabei – alle sind willkommen!

Am 2., 3. und/oder 4. Januar ziehen die Sternsinger in kleinen Gruppen von drei bis vier Kindern durch Altdorf und die umliegenden Orte. Begleitet werden sie von Erwachsenen. Eine Teilnahme ist auch an einzelnen Tagen möglich. Gesucht werden neben den Kindern Erwachsene, die die Gruppen begleiten – vielleicht Eltern, Großeltern oder andere Verantwortliche.

Am Samstag, 5. Dezember, von 11:00 bis ca. 12:00 Uhr findet ein Informationstreffen in der katholischen Kirche in Altdorf (Neumarkter Straße 18) statt. Wer an diesem Termin verhindert ist, kann sich trotzdem gerne anmelden.

Anmeldeschluss ist der 1. Dezember. Die Anmeldung ist bei Maria Christl möglich: Tel. 09187/9069240 oder per E-Mail an sternsingeraltdorf@gmx.de.

Und wenn die Sternsinger dann vor Ihrer Haustüre stehen, öffnen Sie doch Ihre Türe und geben bereitwillig für Kinder in Not. – Die Sternsinger dürfen nur Süßigkeiten o.ä. behalten, das gesammelte Geld wird vollständig weitergegeben.

*Pfarrer Bernd Popp*

### Ökumenische Aussendungsandacht

**Samstag, 02. Januar, 9:00 Uhr, ökumenische Aussendungsandacht, Laurentiuskirche**

Zum Auftakt der Aktion laden wir herzlich zur ökumenischen Aussendungsandacht ein. Wir feiern den Beginn der Sternsingeraktion und bitten um Gottes Segen für alle, die unterwegs sind, und für die Menschen, denen sie begegnen.



Bild: Monath

# Dankeschönabend für die Ehrenamtlichen unserer Pfarrei

**22. Januar, 18:00 Uhr**
**Laurentiuskirche, im Anschluss Evang. Haus**

Mit Gottes Hilfe – und dank Ihrer Unterstützung – sind wir eine lebendige Gemeinde. Viele Menschen bringen sich mit ihren Talenten und Begabungen, ihrer Zeit und ihrer Kraft ein und so entsteht das vielfältige und bunte Gemeindeleben, das wir gemeinsam gestalten und erleben dürfen. Für all Ihr und Euer Tun möchten wir von Herzen Danke sagen und laden Sie und Euch herzlich zu unserem Dankeschönabend ein.

Wir beginnen um 18:00 Uhr mit einer Andacht in der Laurentiuskirche. Anschließend treffen wir uns im Evangelischen Haus am Schlossplatz. Dort erwarten uns ein leckeres Essen, Getränke, anregende Gespräche – mal locker, mal tiefgründig – und ein geselliges Miteinander.

In den kommenden Wochen erhalten Sie eine Einladung. Sollte dabei jemand versehentlich übersehen werden, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Sie können sich auch direkt dort anmelden. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, damit wir gut planen können. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend und hoffen, Ihnen damit ein wenig von unserer Dankbarkeit und Wertschätzung zurückgeben zu können.

*Diakonin Jutta Krach*

# Mutig in die Zukunft

## Allianzgebetswoche 2027

**Sonntag, 10. bis Sonntag 17. Januar**

Viele Menschen erleben, dass Debatten härter und Zukunftsfragen belastender werden. Die Allianzgebetswoche setzt nicht naiv auf vermeintlich einfache Patentantworten. Sie lädt dazu ein, gemeinsam auf Jesus Christus zu schauen, einander im Gebet verbunden zu bleiben und daraus Kraft zum verantwortlichen Handeln zu gewinnen.




Bild: Evangelische Allianz

Im Lauf der Woche können wir uns mit anderen Christen über Bibeltexte und Erklärungen austauschen, ins Gespräch kommen und beten – an unterschiedlichen Orten und in verschiedenen Formaten.

**Sonntag, 10. Januar, 10:30 Uhr**
**Eröffnungsgottesdienst, Evang. Haus**

**Sonntag, 17. Januar, 10:00 Uhr**
**Festlicher Abschluss der Gebetswoche, Christusgemeinde (Nürnberger Str. 29)**

Weitere Termine und Themen finden Sie ab Mitte Dezember auf unserer Homepage.

*Pfarrer Bernd Popp*




Bild: Gemeindebriefdruckerei

# Geburtstagscafé

## Wir feiern unsere Jubilare

**Donnerstag, 4. Februar, 14:30 Uhr, Evang. Haus**

Herzlich eingeladen sind alle Gemeindeglieder, die in den vergangenen Monaten 70, 75, 80 Jahre oder älter geworden sind – gern zusammen mit einer Begleitperson. Bei Sekt oder Orangensaft, Kaffee und Kuchen ist Zeit zum Feiern, Erzählen und Zusammensein. Eine kurze Andacht gehört ebenfalls zu unserem Nachmittag.

Auch wer bei einem früheren Geburtstagscafé verhindert war oder keine persönliche Einladung erhalten hat, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

*Pfarrerin Judith Felsner und das Team*

Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt.
Der nächste Termin: Mittwoch, 6. April, 14:30 Uhr.

# Hagios singen

## Singen und Beten für den Frieden

**Freitag, 29. Januar, und 26. Februar, jeweils 18:30 Uhr, Magdalenenkirche**

Hagios-Singen ist ein spirituelles Mitsingprojekt, bei dem leicht erlernbare geistliche Kanons und Friedensgesänge gemeinsam gesungen werden. Das Wort „Hagios“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „heilig“.
Der Zyklus der HAGIOS-Friedensgesänge wurde von dem Komponisten Helge Burggrabe ins Leben gerufen. Die Gesänge knüpfen an alte klösterliche Traditionen an (ähnlich wie die Gesänge aus Taizé) und verbinden Musik mit Momenten der Stille. Dabei geht es nicht um Perfektion oder Notenkenntnisse, sondern um die gemeinschaftliche Erfahrung des Klangs im Raum.

Der Wechsel aus Gesang und Stille will den inneren Frieden stärken, Kraft schenken, meditative Einkehr und „gesungenes Gebet“ sein. Singen und Beten für den Frieden in uns, zwischen uns und in der Welt.

Herzliche Einladung

*Andrea Felsenstein-Roßberg, Detlev Jesch, Karin Fuhry und Ingrid Gruber*

# Einladung zur Waldweihnacht

**Samstag, 19. Dezember, 18:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Eismannsberg**

Die Dorfgemeinschaft Eismannsberg lädt herzlich zur Waldweihnacht ein. Pfarrerin Judith Felsner und Pfarrer Dominik Pillmayer gestalten die ökumenische Andacht. Für die Kinder hat sich wieder das Christkind mit einer Überraschung angekündigt.
Die musikalische Umrahmung übernehmen der Männergesangverein und der Posaunenchor. An den Buden der Freiwilligen Feuerwehr laden Bradwurschdweggla, heiße Waffeln und Getränke zum Verweilen ein.
Das Kilimanjaro Frauenteam wird mit der Karatu Projekthütte vor Ort sein und heißen Orangenpunsch anbieten.

*Waltraud Monath*



Bild: Monath




Bild: Gemeindebriefdruckerei

## Gottesdienst zur Einheit der Christen

**Mittwoch, 20. Januar, 19:00 Uhr, Kath. Kirche St. Willibald Traunfeld**

Gemeinsam mit unserer Partnergemeinde in Traunfeld feiern wir wieder einen ökumenischen Gottesdienst. In diesem Jahr sind wir in Traunfeld eingeladen. Den Gottesdienst hält Pfarrerin Judith Felsner.

# Gemeindeversammlung

Viele waren der Einladung zur Gemeindeversammlung am 16. Oktober im Gasthaus Hiltner in Eismannsberg gefolgt.
Wie geht es weiter in Eismannsberg? Nach der Verabschiedung von Pfarrerin Overmann tauchten immer wieder Fragen zur weiteren Situation der höchstgelegenen Kirchengemeinde im Dekanat auf.
Der Gemeindeausschuss, unterstützt von Pfarrerin Judith Felsner, Pfarrer Bernd Popp und Friedhofsverwalterin Nicole Thalheimer, gaben Auskunft über die zukünftigen Zuständigkeiten in der Gemeinde, standen Rede und Antwort zur Situation des Friedhofs und wie weiter mit dem Pfarrhaus verfahren wird.
Pfarrerin Felsner wird in erster Linie für die hauptamtlichen Aufgaben der Kirchengemeinde Eismannsberg und Wappeltshofen zuständig sein.
Ein herzliches Dankeschön sprach sie den Friedhofspflegern Elfriede Ulherr, Reinhard Ulherr und Dieter Pfälzner für ihr großes ehrenamtliches Engagement aus.

*Waltraud Monath*

# Dank für alle Gaben

Lob und Dank für alle Gaben am Erntedankfest, drückte der Männergesangverein mit seinen Liedern und Pfarrerin Judith Felsner in ihrer Predigt aus.
Eine bunte Vielfalt an Obst und Gemüse und haltbaren Lebensmitteln wurden in die St. Andreas- und Bartholomäuskirche gebracht. Die Wind-, Wald- und Wurzelkinder hatten eine Schubkarre mit Köstlichkeiten gefüllt. Der Laib Brot auf dem Altar war ebenfalls ein Zeichen von Dankbarkeit. Die Erntedankgaben, wurden von Frau und Herrn Hofmann für die Tafel Altdorf, freudig in Empfang genommen.

*Waltraud Monath*




Bild: Monath

# Gottesdienste

## Sonntag, 29. November
*1. Advent*

**09.00 Uhr Eismannsberg**
Gottesdienst (Zieske)

**10.30 Uhr Laurentiuskirche**
Familien-Gottesdienst
(Felsner und Team)

**15.30 Uhr „Stodl“ Lindenhof**
Dorfweihnacht Weißenbrunn
(Popp und Pillmayer)

## Freitag, 4. Dezember

**16.00 Uhr Seniorenzentrum Aragon**
Gottesdienst (Schilling)
**17.00 Uhr Haus Waldenstein**
Gottesdienst (Schilling)

## Sonntag, 6. Dezember
*2. Advent/Nikolaustag*

**Eismannsberg**
Einladung nach Altdorf

**09.00 Uhr Weißenbrunn**
Gottesdienst (Heindel)

**10.30 Uhr Laurentiuskirche**
Gottesdienst (Heindel)

## Montag, 7. Dezember

**10.00 Uhr Seniorenhof**
Gottesdienst (Zieske)
**10.45 Uhr Diakoneo Pfaffental**
Gottesdienst (Zieske)

## Samstag, 12. Dezember

**15.30 Uhr Evangelisches Haus**
Kirche Kunterbunt Gottesdienst
(Nina Popp und Team)

## Sonntag, 13. Dezember
*3. Advent*

**09.00 Uhr Eismannsberg**
Gottesdienst (Monath)

**10.30 Uhr Laurentiuskirche**
Gottesdienst (Zieske)

## Samstag, 19. Dezember

**18.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Eismannsberg**
Waldweihnacht Eismannsberg
(Felsner)

## Sonntag, 20. Dezember
*4. Advent*

**Eismannsberg**
Einladung nach Altdorf

**10.30 Uhr Laurentiuskirche**
Zumutungen (Schatz)

## Donnerstag, 24. Dezember
*Heiliger Abend*

**14.30 Uhr Wichernhaushof Altdorf**
Kinderweihnacht mit Krippenspiel
(Felsner und Team)

**15.30 Uhr Laurentiuskirche**
Familien-Gottesdienst mit Krippen-
spiel (Krach und Team)

**15.30 Uhr Eismannsberg**
Familien-Gottesdienst mit Krippen-
spiel (Heindel und Team)

**16.00 Uhr Wichernhaushof Altdorf**
Ökum. Gottesdienst für Jung und Alt
mit Krippenspiel
(Popp und Pillmayer)

**17.00 Uhr Laurentiuskirche**
Christvesper (Felsner)

**17.00 Uhr Weißenbrunn**
Christvesper (Zieske)

**17.30 Uhr Eismannsberg**
Christvesper (Popp)

**23.00 Uhr Laurentiuskirche**
Christmette (Schilling)

## Freitag, 25. Dezember
*Christfest I*

**Eismannsberg**
Einladung nach Altdorf

**10.30 Uhr Laurentiuskirche**
Gottesdienst mit Abendmahl
(Schilling)

## Samstag, 26. Dezember
*Christfest II*

**09.00 Uhr Eismannsberg**
Gottesdienst (Popp)

**10.30 Uhr Laurentiuskirche**
Gottesdienst (Popp)

## Sonntag, 27. Dezember
*1. So. n. Christfest*

**In Altdorf und Eismannsberg findet kein Gottesdienst statt**

## Donnerstag, 31. Dezember
*Altjahresabend (Silvester)*

**16.00 Uhr Eismannsberg**
Gottesdienst zum Altjahresabend
(Breitenbach)

**16.00 Uhr Weißenbrunn**
Gottesdienst zum Altjahresabend mit
Abendmahl (Felsner und Heindel)

**18.00 Uhr Laurentiuskirche**
Gottesdienst zum Altjahresabend mit
Abendmahl (Felsner und Heindel)

## Freitag, 1. Januar
*Neujahrstag*

**Laurentiuskirche**
Einladung nach Eismannsberg

**18.00 Uhr Eismannsberg**
Gottesdienst (Felsner)

= Kirche mit Kindern

## Samstag, 2. Januar

**09.00 Uhr Laurentiuskirche**
Ökumenischer Aussendungsgottesdienst Sternsinger-Aktion
(Popp und Pillmayer)

## Sonntag, 3. Januar

*2. So. nach Christfest*

**In Altdorf und Eismannsberg findet kein Gottesdienst statt**

## Montag, 4. Januar

**10.00 Uhr Seniorenhof**
Gottesdienst (Schilling)

**10.45 Uhr Diakoneo Pfaffental**
Gottesdienst (Schilling)

## Mittwoch, 6. Januar

*Epiphanias (Erscheinungsfest)*

**Altdorf und Eismannsberg**
Einladung nach Leinburg

**17.00 Uhr St. Leonhardskirche**
Leinburg
Krippensingen Leinburg

## Freitag, 8. Januar

**16.00 Uhr Seniorenzentrum Aragon**
Gottesdienst (Schilling)
**17.00 Uhr Haus Waldenstein**
Gottesdienst (Schilling)

## Sonntag, 10. Januar

*1. So. nach Epiphanias*

**Eismannsberg**
Einladung nach Altdorf

**09.00 Uhr Weißenbrunn**
Gottesdienst (Zieske)

**10.30 Uhr Evangelisches Haus**
Gottesdienst zur Eröffnung der Allianzgebetswoche
(Popp und Team)

## Sonntag, 17. Januar

*2. So. nach Epiphanias*

**09.00 Uhr Eismannsberg**
Gottesdienst mit Abendmahl (Zieske)

**10.00 Uhr Christusgemeinde Altdorf**
Abschluss-Gottesdienst der Allianzgebetswoche (Popp und Team)

**11.00 Uhr Evangelisches Haus**
Mini-Kirche (Felsner und Team)

## Sonntag, 24. Januar

*3. So. nach Epiphanias*

**Eismannsberg**
Einladung nach Altdorf

**09.00 Uhr Weißenbrunn**
Gottesdienst (Felsner)

**10.30 Uhr Evangelisches Haus**
Zumutungen (Breitenbach)

## Sonntag, 31. Januar

*letzter So. nach Epiphanias*

**Eismannsberg**
Einladung nach Altdorf

**10.30 Uhr Evangelisches Haus**
Gottesdienst (Voss-Boerschmann)

## Montag, 1. Februar

**10.00 Uhr Seniorenhof**
Gottesdienst (Popp)
**10.45 Uhr Diakoneo Pfaffental**
Gottesdienst (Popp)

## Freitag, 5. Februar

**16.00 Uhr Seniorenzentrum Aragon**
Gottesdienst (Popp)
**17.00 Uhr Haus Waldenstein**
Gottesdienst (Popp)

## Sonntag, 7. Februar

*Estomihi*

**09.00 Uhr Eismannsberg**
Gottesdienst (Monath)

**10.30 Uhr Evangelisches Haus**
Gottesdienst (Schilling)

## Sonntag, 14. Februar

*Invocavit*

**Eismannsberg**
Einladung nach Altdorf

**09.00 Uhr Weißenbrunn**
Gottesdienst (Breitenbach)

**18.00 Uhr Evangelisches Haus**
Abend-Gottesdienst mit Abendmahl (Zieske)

## Sonntag, 21. Februar

*Reminiszere*

**09.00 Uhr Eismannsberg**
Gottesdienst (Münch)

**10.30 Uhr Evangelisches Haus**
Zumutungen (Roßberg)

**11.00 Uhr Magdalenenkirche**
Mini-Kirche (Felsner und Team)

## Freitag, 26. Februar

**17.30 Uhr Laurentiuskirche**
Verabschiedung Diakonin Jutta Krach (Team)

## Samstag, 27. Februar

**15.30 Uhr Evangelisches Haus**
Kirche Kunterbunt
(Nina Popp und Team)

## Sonntag, 28. Februar

*Okuli (Kirchentagssonntag)*

**Eismannsberg**
Einladung nach Altdorf

**09.00 Uhr Weißenbrunn**
Gottesdienst (Heindel)

**10.30 Uhr Evangelisches Haus**
Gottesdienst (Heindel)

= Kirche mit Kindern

# Aus dem Pfarramt

## Seelsorgerliche Bereitschaft

Wenn Sie an den Wochenenden und Feiertagen dringend seelsorgerliche Begleitung benötigen, steht Ihnen unter der Telefonnummer **09187 4091765** eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger aus der Region Altdorf-Eismannsberg oder Leinburg-Entenberg zur Verfügung.

## Tauftermine

Von 6. Januar bis 21. März sind Taufen in Altdorf nach Absprache oder in den Sonntagsgottesdiensten im Evang. Haus möglich.
Für Taufen in Weißenbrunn und Eismannsberg wenden Sie sich bitte ans Pfarramt.

Bitte melden Sie sich zur Taufanmeldung im Pfarramt unter Telefon 09187 902806.

## Schließzeiten im Pfarramt

Krankheitsbedingt ist das Pfarramt im Dezember und Januar am Montagnachmittag nicht geöffnet.

Von 28. Dezember bis einschließlich 8. Januar ist das Pfarramt komplett geschlossen.




Bild: Popp

## Ab dem 10. Januar geht es wieder in die Winterkirche.

Gottesdienste, Andachten und ggf. auch Taufen feiern wir ab da im Saal im Evangelischen Haus am Schlossplatz.
Die Laurentiuskirche wird in dieser Zeit nicht beheizt, bleibt aber weiterhin täglich zur Einkehr, Gebet und Stille geöffnet.
Am Gründonnerstag, 25. März 2027, feiern wir mit dem Abendmahlsgottesdienst das erste Mal wieder in der Laurentiuskirche.

**Aus Datenschutzgründen erscheinen die Kasualien nur in der Printausgabe des Kirchenboten.**

**Wir bitten um Ihr Verständnis.**

# Gesegnet ins neue Jahr 2027

## Regionaler Neujahrsgottesdienst in Eismannsberg

**Freitag, 01. Januar, 18:00 Uhr, St. Andreas- und Bartholomäuskirche Eismannsberg**

Ein neues Jahr liegt vor uns. 365 Tage voller Möglichkeiten, Hoffnungen und Herausforderungen. Noch wissen wir nicht, was es bringen wird. Aber wir müssen und wir wollen diesen Weg nicht alleine gehen.

Wir laden herzlich ein, das neue Jahr gemeinsam als Region zu beginnen: mit einem ruhigen, besinnlichen Gottesdienst, mit Musik, Gebet und guten Gedanken für das, was vor uns liegt.
Wer möchte, kann sich in diesem Gottesdienst auch ganz persönlich segnen lassen. Ein Moment zum Innehalten, zum Kraftschöpfen und um sich Gottes Begleitung für das neue Jahr zusprechen zu lassen.

Und weil zu einem guten Anfang auch das Feiern gehört, stoßen wir im Anschluss bei einem Glas Sekt im Dorfgemeinschaftshaus gemeinsam auf das neue Jahr an. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gesegnet und voller Zuversicht ins Jahr 2027 zu starten!

*Pfarrerin Judith Felsner*



Bildn: Monath

# Gemeinsam durch die Passionszeit

## Regionale Passionsandachten in Altdorf und Leinburg

Manchmal treffen wir Entscheidungen, die wir später bereuen. Manchmal bleiben wir anderen etwas schuldig. Und manchmal fällt es uns schwer, einem anderen Menschen oder uns selbst zu vergeben.
Die Passionsgeschichte erzählt von Menschen, denen es ganz ähnlich ergangen ist. Von Petrus, der seinen Freund Jesus verleugnet. Von Judas, der ihn verrät. Von Pilatus, der sich aus der Verantwortung ziehen möchte. Und von Menschen, die Jesus auf seinem letzten Weg begleiten – oder gerade dann nicht an seiner Seite stehen.
In unseren Passionsandachten wollen wir diesen Menschen begegnen und ihren Geschichten nachspüren. Dabei geht es auch um uns selbst: um Schuld und Vergebung, um menschliche Schwächen, um Versöhnung und um die Hoffnung, dass Gottes Liebe weiter reicht als unser Scheitern.
Die Passionsandachten gestalten wir in diesem Jahr gemeinsam in der Region. Sie finden abwechselnd in Altdorf und Leinburg statt und werden von verschiedenen Pfarrerinnen und Pfarrern gestaltet. Jede Andacht setzt eigene Akzente und lädt dazu ein, mitten im Alltag innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und den Weg Jesu zum Kreuz bewusst mitzugehen.
Herzliche Einladung, die Passionszeit gemeinsam zu erleben!

*Pfarrerin Judith Felsner*

**Donnerstag, 18. Februar, 18:30 Uhr, Evang. Haus – Pfarrerin Miriam Schilling**

**Donnerstag, 25. Februar, 18:30 Uhr, St. Leonhard Leinburg – Pfarrerin Judith Felsner**

**Donnerstag, 04. März, 18:30 Uhr, Evang. Haus – Pfarrer Joachim Klenk**

**Donnerstag, 11. März, 18:30 Uhr, St. Leonhard Leinburg – Dekanin Veronika Zieske**

**Donnerstag, 18. März, 18:30 Uhr, Evang. Haus – Pfarrer Bernd Popp**

# Du bist kostbar!

## Deutscher Evangelischer Kirchentag 2027




Bild: Dt. Evangelischer Kirchentag Düsseldorf 2027 e.V.

Vorankündigung: Düsseldorf, 05.-09. Mai
Was ist Kirchentag überhaupt? Kirchentag sind fünf Tage voller Programm, Glaube, Kultur, Musik, Gemeinschaft und so viel mehr. In über 1000 Veranstaltungen wird Gottesdienst gefeiert, diskutiert, debattiert, gelernt und ausprobiert. Und vor allem man begegnet vielen verschiedenen Menschen. Zwischen Rheinuferpromenade und Messegelände werden Tausende Menschen gemeinsam ihren Glauben feiern, Antworten auf die Fragen unserer Zeit suchen und eine einmalige Atmosphäre in die Stadt zaubern.

Ihre Lust ist geweckt? Für weitere Informationen können Sie gerne bei Vikar Alexander Heindel wenden oder sich direkt auf Kirchentag.de informieren.

Gemeinsam zum Kirchentag – zusammen unterwegs! Den Kirchentag gemeinsam erleben, neue Menschen kennenlernen und Gemeinschaft genießen! Die Evangelische Jugend im Dekanat organisiert eine Fahrt für Jugendliche. Auch Erwachsene, die gerne gemeinsam mit anderen zum Kirchentag reisen möchten, sind herzlich eingeladen, sich bei Alexander Heindel zu melden. Es wäre toll, wenn so eine Gruppe entsteht, die sich gemeinsam auf den Weg macht und den Kirchentag zusammen erlebt!

*Vikar Alexander Heindel*

### Kirchentagsgottesdienst

**Sonntag, 28. Februar, 10:30 Uhr, Laurentiuskirche**

Als Einstimmung auf den Kirchentag feiern wir Ende Februar einen Kirchentagssonntag.
Wer gerne im Vorbereitungsteam für den Kirchentagssonntag mitwirken möchte, meldet sich bis Dezember bei Vikar Alexander Heindel.

# Für Gerechtigkeit und Frieden - 100 Jahre Weltgebetstag

**Freitag, 05. März, 19:00 Uhr, St. Andreas- und Bartholomäuskirche Eismannsberg**

Unser Jubiläums-Weltgebetstag findet in diesem Jahr in Eismannsberg statt, gemeinsam mit unserer katholischen Partnergemeinde aus Traunfeld.
Gestaltet wird der Gottesdienst von Lektorin Waltraud Monath und Team.
Im Anschluss laden wir zum gemütlichen Beisammensein mit Spezialitätenbuffet ein.

**Freitag, 05. März, 19:00 Uhr, Evang. Haus**

Wir feiern den Weltgebetstag in einem ökumenischen Gottesdienst, vorbereitet vom Team des Weltgebetstags mit Dekanin Veronika Zieske.
Wegen des hundertjährigen Jubiläums liegt der Schwerpunkt diesmal nicht auf einem bestimmten Land, sondern auf der Weltgebetstagsbewegung. Bei einem kleinen internationalen Buffet ist im Anschluss Gelegenheit zu Austausch und Zusammensein.




Bild: Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V.

# Weniger Aufwand bei der Grabpflege

## Neue Möglichkeit der Teilentfernung von Grabanlagen

Manchmal ändern sich die Lebensumstände. Wege werden weiter, die Gesundheit lässt nach oder die regelmäßige Pflege eines Grabes fällt zunehmend schwer. Trotzdem bleibt der Wunsch, einen würdevollen Gedenkort zu bewahren.

Viele Grabnutzungsberechtigte stehen im Laufe der Jahre vor der Frage, wie die Pflege einer Grabstätte dauerhaft sichergestellt werden kann.
Mit einer Ergänzung der Friedhofsordnung besteht nun die Möglichkeit, bestehende Grabstätten auf Antrag **teilweise** umzugestalten.
Bei bereits bestehenden Grabanlagen mit Grabstein und fester Einfassung kann die Friedhofsverwaltung die Entfernung der Bepflanzung und der Grabeinfassung genehmigen. Der Grabstein bleibt erhalten und bewahrt weiterhin die Erinnerung an die dort beigesetzten Menschen.

Nach der Teilentfernung übernimmt der Friedhofsträger die gärtnerische Gestaltung der Grabfläche. So entsteht ein dauerhaft gepflegtes Erscheinungsbild, ohne dass sich Angehörige um die regelmäßige Grabpflege kümmern müssen.
Zu beachten ist, dass auf diesen Grabflächen künftig keine eigene Bepflanzung sowie kein Grabschmuck wie Kerzen, Vasen oder Schalen mehr abgestellt werden dürfen.



Bilds: Thalheimer

Zudem sind nach der Umgestaltung **ausschließlich Urnenbeisetzungen** möglich.

Wir wissen, dass jede Grabstätte eine persönliche Geschichte erzählt und Entscheidungen rund um ein Grab oft nicht leichtfallen. Deshalb beraten wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch über die Möglichkeiten und Voraussetzungen dieser neuen Form der Grabgestaltung.

Sprechen Sie uns gerne an.

*Nicole Thalheimer (Friedhofsverwaltung)*

### Informationsabend zur neuen Ausbildung für ehrenamtliche Hospizbegleitungen

■ **27. November oder 07. Januar, 19:00 Uhr, Stephanushaus Rummelsberg**

Der Ausbildungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleitung, der an drei Wochenenden und mehreren Abenden stattfindet, richtet sich an Interessentinnen und Interessenten, die sich selber einmal mit diesen Themen beschäftigen möchten, die Zugehörige in dieser Situation zu begleiten haben oder die auf der Suche nach einem sinnstiftenden ehrenamtlichen Engagement sind.
Weitere Informationen sowie die konkreten Kurstermine finden Sie unter:
**www.hospizverein-rummelsberg.de**

### #PASSIONSFUNK

**Gedanken für dich jeden Tag direkt aufs Handy**

Im Rahmen meines Öffentlichkeitsarbeitsprojektes plane ich ein neues geistliches Format mit dem Namen: **#passionsfunk**
In der Passionszeit erhalten Sie jeden Tag eine persönliche Nachricht auf ihr Handy via Whatsapp/Signal.
Jeden Tag ein Gedanke für Sie — über Gott, die Welt und zum persönlichen Nachdenken. Die Nachricht enthält einen Impuls für den Alltag in der Passionszeit. Einfach kurz. Persönlich - aus Altdorf, der Region, Deutschland und der Welt.
Wenn Sie dabei sein wollen, melden Sie sich gerne schon jetzt per E-Mail alexander.heindel@elkb.de oder telefonisch im Pfarramt mit Ihrer Handynummer. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

*Vikar Alexander Heindel*

## Weihnachtskonzert der Kantoreien Altdorf und Burgthann

**Sonntag, 13. Dezember, 17:00 Uhr, Laurentiuskirche**

Das Chorkonzert mit der Aufführung des Weihnachtsoratoriums von C. Saint-Saens bildet den Jahreshöhepunkt der Kantoreien Altdorf und Burgthann.
Zu hören sind außerdem Werke von W.A. Mozart und F. Mendelssohn- Bartholdy.
Neben den Chören sind Vokalsolisten und ein Orchester aus Mitgliedern der Nürnberger Symphoniker zu hören, sowie Anke Trautmann an der Flöte und Barbara Fichtner an der Harfe.
Die Leitung hat Dekanatskantor Wolfram Wittekind.
Karten (25,-€/ erm. 18,- €) im Vorverkauf in der Buchhandlung Liliput und an der Abendkasse erhältlich.



Bild: Krach

## Konzert der Rocking Souls

**Sonntag, 06. Dezember, 17:00 Uhr Laurentiuskirche**

Der Gospelchor die Rocking Souls, unter Leitung von Ulrike Arneth, lädt ein zu einem kleinen Adventskonzert. Unter anderem werden Weihnachts- und Adventslieder gespielt, bei denen auch mitgesungen werden darf. Außerdem gibt es stimmungsvolle Gospels aus dem Programm zu hören.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, der Eintritt ist frei.

## Swinging Christmas mit dem Altdorfer Posaunenchor



Bild: Bernd-Christoph Matern / fundus-medien.de

**Sonntag, 29. November, 17:00 Uhr, Laurentiuskirche**

Das diesjährige Konzert des Altdorfer Posaunenchores steht unter dem Motto: „Swinging Christmas“.
Nach einem klassischen Beginn sind beliebige und fröhliche Weihnachtsmelodien in modernen Arrangements zu hören: Song-Balladen, Swing-Versionen und romantische Melodien werden von Ivan Ivanchenko am Schlagzeug unterstützt.
Ein neues Klangerlebnis mit dem Altdorfer Posaunenchor macht gute Laune zu Beginn der Weihnachtszeit.

Der Eintritt ist frei – Spenden sind herzlich willkommen!

**Kantorei Projekt und Freizeit 2027**

**05.-07. Februar: Chorfreizeit der Kantorei in Heilsbronn**

Beginn der Proben für „Messias“ von G. Fr. Händel mit Aufführung am 3. Advent 2027
Herzliche Einladung!

## Waldweihnacht mit Posaunenchor

**Sonntag, 20. Dezember, 17:00 Uhr Treffpunkt Grundschule Altdorf**

Der Posaunenchor gestaltet auch in diesem Jahr wieder die Waldweihnacht des CVJM mit.
Gestartet wird mit Fackeln an der Grundschule. Nach einem besinnlichen Teil kann man sich bei Glühwein, Punsch und Lebkuchen stärken.
Weitere Informationen unter: www.cvjm-altdorf.de

## Pilgern statt Shoppen - bei mir sein im Gehen und Ankommen

**Freitag, 04.12., 14:00-17:00 Uhr,**
**Kath. Kirche Heiligste Dreifaltigkeit Altdorf**

In der Adventszeit machen wir uns gemeinsam auf den Weg. Impulse, praktische Übungen, Gespräche und Momente der Stille begleiten uns dabei. Wir starten an der katholischen Kirche Heiligste Dreifaltigkeit in Altdorf und gehen über Rasch, den Jakobsweg und Prackenfels zurück nach Altdorf. Die Strecke ist ca. 8 km lang und führt teilweise über unebene Wege.
**Referentinnen:** Maria Christl, Qigong-Lehrerin und Annette Scherer, Diakonin Pilgerbegleiterin
**Anmeldung bis 03.12.2027**
an annette.scherer@elkb.de

## Schweige und höre - auf dem Jakobsweg von Allersberg zum Musikfest Eichstätt

**Montag, 03.05. – Donnerstag, 06.05.**

Hektik, Stress, schlechte Nachrichten: In unserer lauten Zeit wächst die Sehnsucht nach Stille. Zur Ruhe kommen und das Wesentliche wahrnehmen – dafür wollen wir uns auf drei Pilgertagen Zeit nehmen.
Für die Stimmen der Natur wie für unsere innere Stimme, für spirituelle wie für musikalische Impulse – und nicht zuletzt auch immer wieder fürs Schweigen.

Der Jakobsweg unterstützt uns dabei. Er führt hinaus aus der Metropolregion, durch schattige Wälder und idyllische Täler, vorbei an stolzen Burgen und lieblichen Kirchen, ins barocke Eichstätt. Dort mündet die Pilgerwanderung in das Eröffnungskonzert des Festivals „Musikfest Eichstätt“, wo sich Klang und Raum auf einzigartige Weise verbinden: eine Belohnung für die Sinne!
**Referent:innen:** Annette Scherer, Diakonin und Pilgerbegleiterin und Thorsten Preuß, Musikjournalist und Pilgerbegleiter
**Anmeldung bis 15.01.2027**
an annette.scherer@elkb.de

### EBW online

Die ausführlichen Informationen zu den Veranstaltungen des EBW können Sie hier abrufen:

Bild: Ev. Bildungswerk e. V.

Evangelisches Bildungswerk
Neumarkt | Altdorf | Hersbruck

## Weitere Angebote:

### Spaziergang für Trauernde: Im Dunkel der Nacht begegnet uns ein Licht - Vertrauen aufbauen

**Samstag, 12.12. von 15:00-16:30 Uhr,**
**Treffpunkt: Stephanushaus Rummelsberg**

### Spaziergang für Trauernde: Neues Leben erwacht? Hüten, was mir wichtig ist

**Samstag, 06.02. von 15:00-16:30 Uhr,**
**Treffpunkt: S-Bahnhof Burgthann**

### gemeinsam WACHSEN

**8x dienstags, ab 12.01. jeweils 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr, Evang. Haus**

Spiel- und Bewegungsraum für selbstständiges Entdecken nach Maria Montessori und Emmi Pikler

### Literaturkreis - In Büchern das Leben lesen

**Dienstag, 23.02. von 19:00-20:30 Uhr,**
**Buchhandlung Lilliput Altdorf**

### Qigong - immer ein gutes Gefühl

**Ab Montag, 18.01., 17:45-19:00 Uhr,**
**Evang. Haus**

### Innere Stärke durch Achtsamkeit - Bessere Stressbewältigung für mehr Balance im Alltag

**Samstag, 09.01. und 16.01., jeweils von 9:30-13:30 Uhr, Evang. Haus**

# „Willkommen daheim“

## Erfolgreiche Musical-Aufführungen

In der letzten Ferienwoche studierten Kinder aus Leinburg und Altdorf das Adonia-Musical „Willkommen daheim“ ein, das die Geschichte vom verlorenen Sohn erzählt.

Neben den eigenen Rollentexten mussten auch die Liedtexte auswendig gelernt werden - und das innerhalb von wenigen Tagen.
Die Kinder begeisterten uns wieder mit Ihrem Schauspieltalent und ihrem Solo-Gesang.
Die jüngeren Teilnehmer bereicherten den Chor und genossen das Freizeitprogramm, das in diesem Jahr neben Spielen auch eine Wanderung beinhaltete.

Am Ende standen diesmal zwei erfolgreiche Aufführungen in der Laurentiuskirche in Altdorf und in der Leonhardskirche in Leinburg, bei denen es großen Applaus für die Kinder gab.

Danke an alle Ehrenamtliche, die mitgeholfen haben und viel Zeit und Energie in das Projekt gesteckt haben!

Im kommenden Jahr wollen wir das Projekt weiterführen - merkt euch schon jetzt die letzte Sommerferienwoche vor!

*Diakonin Eva Lehner-Gundelach*



Bild: Platz

# Mini Kirche

- **Sonntag, 17. Januar, 11:00 Uhr, Evang. Haus**
- **Sonntag, 21. Februar, 11:00 Uhr Magdalenenkirche (!)**

Wir freuen uns darauf, mit Familien mit jüngeren Kindern gemeinsam Gottesdienst zu feiern: Lieder zu singen, zu beten, Geschichten zu hören, Neues zu erfahren, Altes neu zu entdecken und einfach eine schöne Gemeinschaft zu haben. (Dauer circa 30 min)

Wir freuen uns auf euch!
*Pfarrerin Judith Felsner, Christina Krasser, Evi Krasser, Nikola Herling, Margit Bobisch und Hanna und Emma*

**Kindergottesdienste in Eismannsberg**

- **Sonntag, 10. Januar, 10:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus**
- **Sonntag, 14. Februar, 10:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus**




Bild: Ev. Jugendwerk in Württemberg

# Kirche Kunterbunt

- **Samstag, 12. Dezember, 15:30 Uhr, Evang. Haus**
- **Samstag, 27. Februar, 15:30 Uhr, Evang. Haus**

Herzliche Einladung zur adventlichen Kirche Kunterbunt, unserem besonderen Gottesdienst-Nachmittag mit kunterbunten Aktions- und Kreativstationen für Kinder bis ca. 12 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden. Weitere Infos auf unserer Homepage.
Nächste Termine: 24.04.; 19.06.; 09.10. und 04.12.
Wir freuen uns auch Euch!

*Nina Popp und Team*

# Wer oder was steckt dahinter?

## Adventskalender in der Laurentiuskirche

Hinter einem geöffneten Türchen ein Bild entdecken, einen Gedanken mitnehmen: In diesem Advent wartet in der Laurentiuskirche ein besonderer Adventskalender. Vom 1. bis 24. Dezember öffnet sich täglich ein Bilderrahmen und gibt eine überraschende Perspektive frei – auf den, um dessen Ankunft es an Weihnachten geht: Jesus.

Was für ein Mensch war Jesus eigentlich? Konnten Maria und Josef ahnen, wer aus ihrem Sohn einmal werden würde? Spätestens als der Zwölfjährige im Tempel eigene Wege ging, wurde deutlich:
Dieser Jesus ist alles andere als gewöhnlich!

Sein Leben steckt voller scheinbarer Widersprüche und Überraschungen: Er betete und feierte, war abenteuerlustig und revolutionär, manchmal aufbrausend und zugleich scharfsinnig. Er kannte Einsamkeit und Geborgenheit, Freundschaft und Feindschaft, Brutalität und tiefes Vertrauen. Er erlebte Angst und Schmerz, begegnete Armen und Reichen – und überraschte mit seinen Antworten und dem Angebot bedingungsloser Liebe.



Bild: Popp

War und ist Jesus viel mehr als der „holde Knabe mit lockigem Haar“, umgeben von Stallromantik (und Glühweinduft)?
Wer sich auf ungewöhnliche Bilder und Gedanken einlassen möchte, ist herzlich eingeladen, die Laurentiuskirche immer wieder zu besuchen und diese Ausstellung über den Herrn der Herrlichkeit zu entdecken.

Die Kirche ist in der Regel täglich von ca. 9 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet. Ausnahmen gibt es bei Konzerten sowie Auf- und Abbauarbeiten.

*Pfarrer Bernd Popp*

# Adventsfenster

## Der alljährliche Adventskalender am Leinburger Kantorat

Auch dieses Jahr werden die Fenster des Leinbuger Kantorats im Advent wieder bunt geschmückt sein. Jeden Tag im Dezember öffnet sich um 17 Uhr ein Fenster und wir laden Sie herzlich dazu ein!
Es wird immer eine kleine Andacht mit Musik geben – eine schöne Zeit, um innezuhalten in der hektischen und stressigen Vorweihnachtszeit!
Wir freuen uns in diesem Jahr auch auf regionale Beiträge der Pfarrei Altdorf-Eismannsberg:

- **Dienstag, 01.Dez., 17 Uhr, Kantorat Leinburg**

Das erste Fenster wird von Simone Kaspar geschmückt und der Gospelchor „Rocking Souls“ aus Weißenbrunn wird zur Öffnung singen. Es gibt Glühwein und Lebkuchen.

- **Mittwoch, 16.Dez., 17 Uhr, Kantorat Leinburg**

Dieses Fenster wird von Mitgliedern des Kirchenvorstands der Pfarrei Altdorf-Eismannsberg gestaltet. Die Andacht wird von den Altdorfer Pfarrer:innen gestaltet und es wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein. Wir laden alle herzlich ein, uns gegenseitig besser kennenzulernen!

*Kristin Felsner*


Bild: Felsner

# „Danke, dass ihr die Situation verändert habt“

## Klinikclownin Franziska Lutz berichtet beim ev. Frauenbund Altdorf

Neugierig abwartend saßen unsere zahlreichen Gäste da. Was würde auf sie zukommen?
Franziska Lutz stellte temperamentvoll und sehr empathisch ihre Arbeit vor. Nach ihrem Studium an der Schauspielschule und dem Institut für Theaterpädagogik nahm sie an einer intensiven Ausbildung zum Klinikclown teil.
Dank großzügiger Spenden können zehn Clowns am Klinikum Münster angestellt werden und besuchen regelmäßig zu zweit – meist schwer kranke – kleine und große Patienten. Oft werden dabei auch Eltern, Ehepartner oder Geschwister angesprochen, manchmal mit einbezogen. Im Gegensatz zu Bühnenclowns, die Nummern vorführen, sind Klinikclowns Kontaktclowns. Aus der Situation heraus erfassen sie die Stimmung im Raum, improvisieren kleine Geschichten, tragen ein Lied vor oder kaspern miteinander herum.

Oft wird geweint, oft gelacht und immer wieder entsteht Leichtigkeit da, wo vorher Trübnis und Schwermut das Krankenzimmer beherrschte. Im Moment sein, echt und pur, das heilt keinen Krebs, kann aber die gesunden Anteile im Menschen stärken und somit einen positiven Effekt auf die Heilung haben.
„Danke, dass ihr die Situation verändert habt“, rief ein Angehöriger beim Verabschieden den Clowns nach.
Und so endete der Vortrag mit dem überzeugenden Satz der Referentin: “Immer, wenn ich das Klinikum verlasse, bin ich so dankbar, dass ich diese Arbeit tun darf.“

*Christine Seichter*



Bild: Seichter




Bild: Brot für die Welt - Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.

### Unterstützung und Beratung

Zukünftig werden wir unsere Übersicht über alle diakonischen Angebote unserer Pfarrei und der umliegenden Einrichtungen und Verbände nur noch einmal im Jahr abdrucken.
Sie können die Angebote gerne jederzeit ausgedruckt im Pfarramt abholen oder hier online einsehen und ausdrucken.

## Kirchenvorstand

**Montag, 14.12., 19:30 Uhr**
**Mittwoch, 17.02., 19:30 Uhr, Evang. Haus**
Auskunft: Pfarrer Bernd Popp

## Evang. Kantorei Altdorf

**Dienstag, 19:30 Uhr, Evang. Haus**
Leitung und Auskunft: Wolfram Wittekind, Telefon 0178 4486755

## Posaunenchöre

**Donnerstag, 19:30 Uhr, Evang. Haus**
Leitung: Wolfram Wittekind
Auskunft: Kathrin Münch,
Telefon 09187 906729

**Dienstag, 19:30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Eismannsberg**
Leitung: Andrea Polster
Auskunft: Martin Högner,
Telefon 0160 95603413

## Gospelchor „Rocking Souls“

**Mittwoch, 20:00 Uhr, Gemeindezentrum Weißenbrunn**
Leitung und Auskunft: Ulrike Arneth,
Telefon 09187 5785
www.rocking-souls.de

## Kinderchor „Singmäusla“

**Nach Absprache, Dorfgemeinschaftshaus Eismannsberg**
Auskunft: Christoph Weyrauch,
Telefon 0173 8487004

## Fröhlicher Singkreis

**Mittwoch, 15:30 bis 17:00 Uhr, Evang. Haus**
Auskunft: Hannelore Sperl,
Telefon 09187 1887

## Kilimanjaro Trommlerinnen

**1x im Monat nach Absprache, Dorfgemeinschaftshaus Eismannsberg**
Auskunft: Waltraud Monath,
Telefon 09187 5520

## Mutter-Kind-Gruppen

**Montag, 9:30 bis 11:00 Uhr, Evang. Haus**
Auskunft: Anna Ammon
Telefon 0175 4534576

**Dienstag, 9:30 bis 10:30 Uhr, Gemeindezentrum Weißenbrunn**
Auskunft: Julia Leonhardt,
Telefon 0160 91564932

**Dienstag nach Absprache, Dorfgemeinschaftshaus Eismannsberg**
Auskunft: Lisa Zwengauer,
Telefon 0171 7528917

## Jugend-Treff

**Freitag, 18;00 bis 20:00 Uhr, Evang. Haus**
Auskunft: Diakonin Jutta Krach,
Telefon 0176 57765752

## Yoga — Meditation — Gebet

**Mittwoch, 18.30 bis 20:00 Uhr, Evang. Haus**
Auskunft: Karin Fuhry,
karin.fuhry@gmx.de

## Seniorenkreise

**Mittwoch 16.12., 27.01. und 24.02., 14:30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Eismannsberg**
Auskunft: Ute Kraußer,
Telefon 09187 6288

**Montag 07.12., 04.01. und 01.02., 14:30 Uhr, Gemeindezentrum Weißenbrunn**
Auskunft: Anni Feyerer (Liebel),
Telefon 09187 9019197

## Evangelischer Frauenbund

**Donnerstag 10.12., 14.01. und 11.02., 14:30 Uhr, Evang. Haus**
Thema am 10.12.: Bibliolog zur Weihnachtsgeschichte mit Andrea Felsenstein-Roßberg
Auskunft: Christine Seichter,
Telefon 09187 9215500

## Umweltteam Grüner Gockel

**1x im Monat nach Absprache, 20:00 Uhr, Evang. Haus**
Auskunft: Volker David, Telefon 09187 9228861, volker.david@elkb.de

## Hauskreise

**Offener Haus-Bibel-Kreis, nach Absprache**
Auskunft: Georg Genßler,
Telefon 09187 6916

**Hauskreis ab ca. 40 Jahren, nach Absprache**
Auskunft: Jürgen Peter,
Telefon 09187 8841

## Karatu-Partnerschaft

Auskunft: Margarete Kern, Telefon 09187 3510 und Bärbel Reuter, Telefon 09187 5591

## Unterstützerkreis für Asylsuchende

Auskunft: Bärbel Reuter,
Telefon 09187 5591

## Gemeinde-Diakonie-Verein Altdorf e.V.

Auskunft: Dr. Günther Breitenbach,
Telefon 09187 7063106

## Landeskirchliche Gemeinschaft

**Gottesdienste Sonntag 10 Uhr**
**Jugendkreis Sonntag 18 Uhr, Gerhard-Tersteegen-Gemeinschaftshaus**
Auskunft: Pastor Dirk Arold,Telefon 09187 901550
www.lkg-altdorf.de
**EC Jugend / Pfadfinder PfC für Mädchen & Jungen**
Auskunft: Armin Rüger,
Telefon 0160 98980789

## CVJM Altdorf

Auskunft: Ulla Alexander-Franz,
Telefon 09187 958887
www.cvjm-altdorf.de

# So erreichen Sie uns

**Evang.- Luth. Pfarramt**
**Altdorf und Eismannsberg**
Kirchgasse 4, 90518 Altdorf
Telefon 09187 902806, Fax 902815
pfarramt.altdorf@elkb.de
www.evangelisch-in-altdorf.de
**Sekretärinnen: Heike Koslowsky und Alexandra Wozny**

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 10 :00 bis 12:00 Uhr
Mo. 15:00 bis 17:00 Uhr
Mi. 8:00 bis 10:00 Uhr
und nach Vereinbarung

**Nicole Thalheimer**
**Friedhofsverwaltung**
Telefon 01590 6818603
nicole.thalheimer@elkb.de

**Frank Laidsaar**
**Hausmeister und Friedhofspfleger**
Telefon 0173 4429199
frank.laidsaar@elkb.de

**Christine Lederer-Seibold**
**Mesnerin**
Telefon 0176 34390868
christine.lederer-seibold@elkb.de

**Dekanatskantor Wolfram Wittekind**
Telefon 0178 4486755
wolfram.wittekind@elkb.de

**Ansprechpersonen**
**für Betroffene von sexueller Gewalt**
**Sara Neidhardt**
Telefon 09187 9674076
ansprechperson-dekanat.altdorf1@elkb.de
**Stefan Schurkus**
Telefon 09187 9674078
ansprechperson-dekanat.altdorf2@elkb.de

**Pfarrer Bernd Popp, Sprengel I**
Telefon 09187 9089-121
bernd.popp@elkb.de

**Pfarrerin Judith Felsner,**
**Sprengel II und Eismannsberg**
Telefon 0151 52850954
judith.felsner@elkb.de

**Dekanin Veronika Zieske, Sprengel III**
Telefon 0160 96258100
veronika.zieske@elkb.de

**Pfarrerin Miriam Schilling, Sprengel IV**
Telefon 0157 51750311
miriam.schilling@elkb.de

**Diakonin Jutta Krach**
**Kinder-, Jugend- u. Konfirmationsarbeit**
Telefon 0176 57765752
jutta.krach@elkb.de

**Vikar Alexander Heindel**
Telefon 0170 1479716
alexander.heindel@elkb.de

**Vertrauenspersonen Kirchenvorstand:**
**Iris Morell**
Telefon 09187 959559
iris.morell@elkb.de
**Claudia Grafwallner-Bartels**
Telefon 09187 901444
claudia.grafwallner-bartels@elkb.de
**Waltraud Monath**
**Ansprechperson für Eismannsberg**
Telefon 09187 5520
waltraud.monath@elkb.de

**Volker David**
**Umweltbeauftragter**
Telefon 09187 9228861
volker.david@elkb.de

**Kindertagesstätten**
**Christiane Matthes-Marzouk**
christiane.matthes-marzouk@elkb.de
Telefon 0159 04447103
**Röderstraße**
Carmen Schmidt, Tel. 09187 9068223
**Hagenhausener Straße**
Sabine Lochner, Tel. 09187 5944
**Torwiesenstaße**
Beate Richter, Tel. 09187 6448
**Unterrieden**
Kerstin Prokosch, Tel. 09187 5427
**Weißenbrunn**
Nena Wahler, Tel. 09187 80321
**Eismannsberg**
Sybille Horter, Tel. 09187 8531

**Evangelische Jugend im Dekanat Altdorf**
Diakon Jonas Makari
Telefon 0157 34892599
jonas.makari@elkb.de
www.ej-altdorf.de

**Erwachsenenbildungswerk NAH**
Neumarkt-Altdorf-Hersbruck
Annette Scherer, Telefon 0170 9881604
annette.scherer@elkb.de

**Karatu-Markt**
Neumarkter Straße 12, 90518 Altdorf
Telefon 0162 6744694
Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr., 9:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 9:00 bis 13:00 Uhr (nur 05.12., 12.12., 19.12., 09.01. und 06.02.)
von 22.12. bis 06. 01. geschlossen

**Kokosnuss - Weltladen des CVJM**
Untere Wehd 1, 90518 Altdorf
Telefon 09187 410770
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 bis 12.30 Uhr, 15 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 12.30 Uhr

**Spenden für Kirchengemeinde Altdorf**
Ev.-Luth. Pfarramt Altdorf
IBAN: DE75 7605 0101 0380 3343 26
**Spenden für die Kirchengemeinde Eismannsberg**
Ev.-Luth. Pfarramt Eismannsberg
IBAN: DE15 7606 1482 0003 3570 15
**Laurentiusstiftung der KG Altdorf**
zur Förderung und zum Erhalt der kirchlichen Gebäude
IBAN: DE68 7606 1482 0704 5183 30

**Unser nächster Kirchenbote für**
**März - Mai 2027**
Abholtermin: Donnerstag, 25.Februar
Redaktionsschluss Freitag, 22.Januar